



LANDESLIGA 3. SPIELTAG

ASV Natz



2. Ausgabe

#WEARESVNATZ

## Natz aktuell

Liebe Fußballfreunde,

willkommen in der Laugen Arena zum dritten Spieltag der Landesligasaison!

Bisher konnte unsere Mannschaft in der neuen Saison noch keinen vollen Erfolg einfahren – es ging aber auch gegen zwei der Topteams der Landesliga. Nach dem Unentschieden zum Auftakt zuhause gegen den AFC St. Martin-Moos setzte es vergangene Woche eine knappe 1:0 Niederlage auf dem Kunstrasenplatz in der Brunecker Schulzone. Zwei knappe Partien bisher – der ASV Natz hielt beides mal recht gut mit, vor allem am ersten Spieltag wäre mit etwas Glück auch der Sieg drin gewesen. Am vergangenen Samstag war Bruneck zwar das insgesamt stärkere Team, doch bis 20

Minuten vor Spielende hielten wir das 0:0 Unentschieden – mit einem Punkt in Bruneck wäre wahrscheinlich jeder unserer Mannschaft zufrieden gewesen. Doch „hätte“ und „wäre“ bringt leider keine Punkte ein - heute soll endlich der erste Dreier eingefahren werden. Zu Gast in der Laugen Arena ist der ASV Milland. Das Eisacktaler Derby verspricht Spannung, beide Mannschaft wollen endlich einen vollen Erfolg einfahren, um mit dem Saisonauftakt zufrieden sein zu können. Trainer Manuel Rella muss heute auf den gesperrten Kapitän Armin Ferretti verzichten, ansonsten stehen bis auf

Alexander Mair und dem langzeitverletzten Goalie Maxi Baumgartner alle Spieler zur Verfügung. **Achtet bitte auf der Tribüne auf die Einhaltung der aktuell gültigen Covid-Bestimmungen, damit wir auch weiterhin vor Zuschauern spielen können!**



### INHALT DIESER AUSGABE

Natz aktuell	Seite 1
Zum heutigen Spiel	Seite 2
Aus Sepp's Archiv	Seite 3
Spielbericht 1. Spieltag	Seite 4
Spielbericht 2. Spieltag	Seite 5
Tabelle & Ergebnisse	Seite 6
Sportblattl-Archiv	Seite 7
Interview Neuzugang	Seite 8
Jugendfußball	Seite 12
Natz 360°	Seite 14
Aus der Vereinschronik	Seite 15

## Zum heutigen Spiel: ASV Milland



Heute begrüßen wir den ASV Milland zu Gast in der Laugen Arena – es steht das Eisacktaler Derby an!

In den vergangenen Spielzeiten formte Milland eine solide Landesligamannschaft, der Klassenerhalt wurde meist problemlos geschafft. Wie bei unserer Mannschaft hat sich auch am Kern des Millander Kaders nicht viel verändert. Auf Seite der Abgänge kehrte Manuel Hofer zu unserem Verein zurück. Zudem haben Alex Piok (Lüsen), Matteo Ponzo (Schabs), Max Weisteiner und Albert Lopatkiewicz (beide Karriereende) die Mannschaft verlassen. Neu dabei sind hingegen Liam Bock, Paolo Di Luca, Raphael Oberrauch (alle SSV Brixen, Stefano Castagnetta (Gino Nasi Calcio) sowie der ehemalige Natzner Spieler und Jugendtrainer Thomas Ritsch (St. Georgen). Weiter werden mehrere eigene Jugendspieler an die erste Mannschaft

herangeführt. Im Angriff baut das Team von Trainer Siegmund Pfeifhofer auf den Raasner Daniel Prader (23), Thomas Ritsch (35) und Alex Feltrin (39). Im Tor steht mit Marco Mittermair weiterhin ein starker Rückhalt, vor ihm hat Pfeifhofer die Qual der Wahl – ganze 11 Abwehrspieler scheinen im Kader der Millander auf. Der große Kader zählt sicherlich zu den Stärken der Gelb-Schwarzen, viele Positionen sind doppelt oder gar dreifach besetzt. Zudem sind Zusammenhalt und Kampfgeist im Verein groß.

Das Derby verspricht mit Sicherheit wieder große Spannung, denn die Statistik der letzten Begegnungen ist ausgeglichen. In der Saison 2019/20 konnten beide Mannschaften einen Sieg einfahren, nach dem starken 1:2 Derbyerfolg auswärts in der Hinrunde gewannen die Millander das Rückspiel in der Laugen Arena mit 3:1 – dies war das erste Geisterspiel der Vereinsgeschichte und zudem das letzte Match vor der ersten Corona-Pause. Milland startete mit einem knappen 2:1 Sieg im Pokalduell bei Lokalrivale USD Bressanone

in die neue Saison und zum Landesliga-Auftakt gabs ein torreiches 3:3 gegen Titelfavorit Naturns. Am zweiten Spieltag zuhause holte man gegen Schenna nach 90 umkämpften Minuten einen Punkt beim 1:1 Unentschieden. Milland ist daher genauso heiß wie wir auf den ersten Sieg in der neuen Saison – für Spannung ist gesorgt!

### Fakten über unseren Gegner:

Platzierung:	10
Punkte:	2
Torverhältnis:	4:4
Trainer:	S. Pfeifhofer
Meiste Tore:	Alex Feltrin (2)
Letzte 5 Spiele:	U-U



Die Millander Neuzugänge (v.l.): Thomas Ritsch, Raphael Oberrauch, Paolo Di Luca, Liam Bock und Stefano Castagnetta

**Wir freuen uns auf ein spannendes Heimspiel, die Unterstützung zahlreicher Fans und hoffen auf den ersten Saisonsieg für unseren ASV Natz!**

# Aus Sepp's Archiv: ASV Natz - ASV Milland



Der wohl treueste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch in dieser Saison wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz alle Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung.

**Wir sagen DANKE SEPP!**

## FAST FACTS



VS



S:8	U:8	N:3
-----	-----	-----

Tore: 30	Gegentore: 22
----------	---------------

Ø Tore: 1,58	Ø Gegentore: 1,16
--------------	-------------------

**Höchster Heimsieg:**  
6:2 (Saison 2012/13)

**Höchster Auswärtssieg:**  
0:3 (Saison 2012/13)

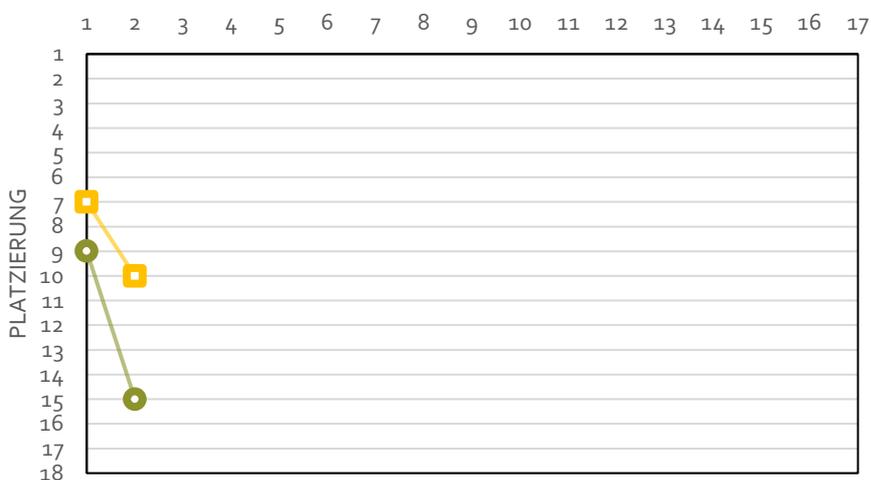
**Höchste Heimniederlage:**  
0:2 (Saison 2009/10)  
1:3 (Saison 2019/20)

**Höchste Auswärtsniederlage:**  
2:0 (Saison 1986/87)

**Torreichstes Spiel:**  
6:2 Sieg (Saison 2012/13)

SAISON	LIGA	SPIEL	ERGEBNIS
1986/87	1. Amateurliga	Milland – Natz	2:0
		Natz – Milland	3:1
1988/89	1. Amateurliga	Natz – Milland	1:1
		Milland – Natz	2:2
1989/90	1. Amateurliga	Natz – Milland	1:1
		Milland – Natz	1:1
1990/91	1. Amateurliga	Milland – Natz	0:0
		Natz – Milland	1:0
2009/10	Landesliga	Milland – Natz	1:1
		Natz – Milland	0:2
2010/11	1. Amateurliga	Milland – Natz	2:3
		Natz – Milland	2:1
2012/13	Landesliga	Milland – Natz	0:3
		Natz – Milland	6:2
2015/16	Landesliga	Natz – Milland	1:1
		Milland – Natz	0:0
2019/20	Landesliga	Milland – Natz	1:2
		Natz – Milland	1:3
2019/20	Landesliga	Milland – Natz	-
		Natz – Milland	-

## BISHERIGER SAISONVERLAUF



● Natz    ■ Milland



# 1. Spieltag: Ein Punkt zum Auftakt

FRÜHER RÜCKSTAND – AM ENDE EINE GERECHTE PUNKTETEILUNG

ASV NATZ – ST. MARTIN - MOOS



## TORSCHÜTZEN

0:1 Marco Baggio (4.)  
 1:1 Manuel Hofer (49.)  
 Gelb-Rot: Arthur Tschöll (82.)

## AUFSTELLUNG

- 1 Paul Überegger
- 2 Moritz Mair
- 3 Daniel Mitterrutzner
- 4 Julian Brunner (86. P. Mair)
- 5 Armin Ferretti
- 6 Tristan Obexer
- 7 Julian Wieland (54. Gasser)
- 8 Simon Klement
- 9 Manuel Hofer
- 10 Andreas Fusco
- 11 Maximilian Hofer

Auftakt in die Landesligasaison 21/22: mit dem Heimspiel gegen den AFC St. Martin-Moos begann vor zwei Wochen die neue Meisterschaft. Dabei erwischte unsere Mannschaft einen Start zum Vergessen – bereits nach vier Minuten gingen die Gäste in Führung, als Baggio nach halboberer Freistoßflanke aus

wenigen Metern abstaubte. St. Martin-Moos war zu Beginn das druckvollere Team und verzeichnete in Folge einige weitere Abschlüsse, die aber nichts Zählbares einbrachten. Nach etwa 20 Minuten kam Natz besser ins Spiel und hatte durch Fusco, dessen Schuss der gegnerische Schlussmann stark hielt, die bis dahin beste Chance. Kurz vor der Pause vergaben die Gäste dann die Riesenchance aufs 0:2 – Trompedeller setzte den Ball aus kürzester Distanz nur an den Pfosten. Im zweiten Spielabschnitt zeigte unsere Mannschaft Moral und, dass sie auch mit vermeintlichen Favoriten gut mithalten kann. In der 47. Minute schloss Manuel Hofer ab, der Ball wurde knapp vor der Torlinie geklärt, was viele der Zuschauer aber anders sahen – das Schiedsrichtergepöhl lag aber wahrscheinlich mit der Entscheidung richtig. Keine zwei Minuten später dann aber der mittlerweile verdiente und viel umjubelte Ausgleichstreffer. Julian Brunner legte

von rechts quer in den Strafraum, wo sich Hofer gegen zwei Verteidiger behaupten konnte und am Keeper vorbei einschob. Unsere Mannschaft war weiterhin das tonangebende Team, wirkliche Großchancen blieben aber Mangelware. Einzig ein Querpass von Daniel Mitterrutzner, der keinen Abnehmer fand, sowie mehrere harmlose Distanzschüsse und Standards brachten nichts ein. Das Spiel wurde nun zunehmend hitziger und war von vielen unnötigen Fouls geprägt – auch unser Trainer Manuel Rella wurde vorzeitig des Feldes verwiesen. Zudem sah in der 82. Minute Tschöll die gelb-rote Karte, als er sich nach einem Handspiel (dafür die erste Gelbe) beim Schiedsrichter beschwerte und direkt die zweite hinterher gezeigt bekam. Am Spielverlauf änderte das allerdings nicht mehr und Tore gab's in der Schlussphase keine weiteren. Am Ende stand ein alles in allem gerechtes 1:1 Unentschieden an Spieltag 1.



## 2. Spieltag: Niederlage in Bruneck

WENIGE TORCHANCEN AUF BEIDEN SEITEN – ARMIN FERRETTI MIT GELB-ROT VOM PLATZ

ASV NATZ – SSV BRUNECK



1-0



TORSCHÜTZEN

1:0 Philipp Rainer (70.)

Gelb-Rot: Armin Ferretti (80.)

AUFSTELLUNG

- 1 Paul Überegger
- 2 Moritz Mair
- 3 Daniel Mitterrutzner  
(ab 74. A. Braunhofer)
- 4 Stefan Peintner
- 5 Armin Ferretti
- 6 Tristan Obexer
- 7 Dominik Gasser  
(ab 67. P. Mair)
- 8 Simon Klement  
(ab 51. J. Wieland)
- 9 Manuel Hofer
- 10 Andreas Fusco  
(ab 82. S. Mair)
- 11 Maximilian Hofer

Am vergangenen Samstag ging es auswärts gegen den SSV Bruneck, einen der Favoriten auf den Aufstieg in dieser Spielzeit. In der Anfangsviertelstunde pasierte so gut wie gar nichts, erst nach 15 Minuten verzeichnete Bruneck den

ersten Abschluss. Die Hausherren hatten etwas mehr vom Spiel und unsere Mannschaft schaffte es nicht, sich in der gegnerischen Hälfte festzusetzen und Tormöglichkeiten herauszuspielen. Bis auf einen Flachschuss, der weit am Kasten vorbei ging sowie einem Kopfball über das Tor kamen aber auch die Pusterer zu keinen nennenswerten Aktionen mehr und es ging torlos in die Halbzeitpause. Kurz nach Wiederbeginn die bislang größte Natzner Möglichkeit: ein herrlicher Laufpass von Daniel Mitterrutzner erreichte Dominik Gasser, welcher sich zunächst gut durchsetzte, dann aber nur den gegnerischen Schlussmann anschoss. Es folgte die bisher beste Phase unserer Mannschaft. Wenig später stürmte Manuel Hofer nach einem Ball in den Lauf allein auf das Tor zu, doch der Linienrichter hob die Fahne – eine enge Abseitsentscheidung. Bruneck hingegen hatte offensiv in diesem Spielanschnitt

wenige Aktionen, ein Freistoß aus gut 20 Metern war die größte Möglichkeit. Dann aber gingen die Hausherren in Führung: Unsere Mannschaft verteidigte nicht konsequent genug und ließ einen Brunecker Angreifer zum Abschluss kommen. Goalie Überegger konnte den Ball nicht festhalten und Rainer verwandelte den Abpraller zum 1:0. In weiterer Folge drückte Bruneck aufs 2:0, Natz gelang vor allem nach vorne weiterhin wenig bis gar nichts – auch weil die gegnerische Verteidigung meist felsenfest stand. 10 Minuten vor Spielende sah unser Kapitän Armin Ferretti zudem die gelb-rote Karte. Beide Aktionen waren sehr harte Entscheidungen und vor allem, dass unserer Innenverteidiger dadurch vom Platz gestellt wurde und heute im Derby nicht zur Verfügung steht, schmerzte sehr. In der Schlussphase hatte Bruneck noch zwei weitere gute Chancen, doch Überegger hielt beides mal stark und es blieb beim 1:0.



# Tabelle & Ergebnisse: Landesliga

PL.	MANNSCHAFT	SP.	S	U	N	TORE	DIFF	PUNKTE
1.	Weinstraße Süd	2	2	0	0	6:1	+5	6
2.	Bruneck	2	2	0	0	4:2	+2	6
3.	Leifers	2	2	0	0	4:2	+2	6
4.	Ahrntal	2	1	1	0	4:2	+2	4
5.	Latsch	2	1	0	1	4:2	+2	3
6.	Eppan	2	1	0	1	5:4	+1	3
7.	Riffian Kuens	2	1	0	1	4:4	0	3
8.	Albeins	2	1	0	1	2:3	-1	3
9.	Naturns	2	0	2	0	4:4	0	2
10.	Milland	2	0	2	0	4:4	0	2
11.	Terlan	2	0	2	0	0:0	0	2
12.	Schenna	2	0	1	1	3:4	-1	1
13.	Partschins	2	0	1	1	3:4	-1	1
14.	St. Martin - Moos	2	0	1	1	2:3	-1	1
15.	<b>Natz</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1:2</b>	<b>-1</b>	<b>1</b>
16.	Freienfeld	2	0	1	1	2:4	-2	1
17.	Passeier	2	0	1	1	0:3	-3	1
18.	A. Ridnauntal	2	0	1	1	3:7	-4	1

## ERGEBNISSE DES LETZTEN SPIELTAGS

Riffian Kuens	-	Albeins	2:0
<b>Bruneck</b>	-	<b>Natz</b>	<b>1:0</b>
Partschins	-	A. Ridnauntal	2:2
St. Martin-M.	-	Leifers	1:2
Freienfeld	-	Naturns	1:1
Milland	-	Schenna	1:1
Terlan	-	Ahrntal	0:0
Latsch	-	Passeier	3:0
Eppan	-	Weinstr. Süd	0:3

## TORSCHÜTZENLISTE

1.	F. Bertoldi (Weinstr.)	5
2.	G. Sartori (Eppan)	4
3.	T. Pichler (Naturns)	2
3.	L. Spechtenh. (Riffian)	2
3.	Cesar (Latsch)	2
3.	A. Feltrin (Milland)	2
3.	D. Lanthaler (Partsch.)	2
3.	N. Waldner (Riffian K.)	2
9.	M. Hofer (Natz) u. A.	1

# Aus dem Sportblattl-Archiv

SAISON 2010/11 – 1. AMATEURLIGA, 8. SPIELTAG

## Zum letzten Spieltag

Milland – Natz 2:3

### Die Aufstellungen:

**Milland:** Fischnaller, Michaeler, Bodner, Lahner, Doro, Staudacher, Totmoser (ab 53. Huber), Großrubatscher, Dicarlantonio, Ortner, Reifer (ab 65. Leitner)

**Natz:** Fleckinger, Stefan Klement, Pichler, Günther Prader, Schäfer (ab 46. Stefan Prader), Daniel Mitterutzner (ab 88. Lantschner), Thomas Klement, Mayr, Hannes Mitterutzner, Hofer (ab 87. Fabian Huber), Gasser

Natz weiterhin auf der Siegerstraße

**Vergangenen Sonntag konnte sich Natz im Derby gegen Milland behaupten und die drei Punkte nach Hause holen.**

### Tore:

0:1 Handelfmeter Gasser (9.)  
1:1 Ortner (21.)  
1:2 Hannes Mitterutzner (51.)  
1:3 Hannes Mitterutzner (86.)  
2:3 Leitner (90.)

**Rote Karte:** Thomas Klement (54.)

Die erste Halbzeit begann verhalten und beide Mannschaften fanden nur schwer ins Spiel. Dennoch konnte Natz in der 9. Minuten in Führung gehen: Nach einer Hereingabe von Klement prallte der Ball an den angelegten Arm von Bodner und der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Gasser verhandelte diesen sicher zum 0:1. Milland ließ sich von diesem frühen Rückstand jedoch nicht einschüchtern und versuchte das Spiel an sich zu reißen. Einige Male schafften es die Millander, die Natzer Abwehr ins Schwitzen zu bringen. In der 21. Minute gelang den Hausherrn dann der Ausgleichstreffer: Nach einem Vorpiel von Dicarlantonio passte Totmoser quer auf Ortner, welcher keine Mühe hatte, das Leder zu versenken. Kurz vor Ende der ersten Spielhälfte wäre den Millandern fast die Führung gelungen. Ein Freistoß von Ortner ging nur knapp am Natzer Pfosten vorbei.

In der zweiten Halbzeit fand Natz besser ins Spiel als Milland und bereits nach wenigen Minuten köpfte Hannes Mitterutzner nach einer Flanke von Thomas Klement zum 2:1 (51.) ein. In Folge kontrollierte Natz das Spiel und ließ sich auch von der gelbroten Karte von Thomas Klement (54.) nicht aus dem Konzept bringen. das Spiel. Kurz vor Schluss machte Hannes Mitterutzner den Sack endgültig zu: Eine Flanke von Daniel Mitterutzner musste er nur mehr über die Linie schieben (86.). Leitner- Dissinger gelang zwar in der Schlussminute noch der Anschlusstreffer (90.), Natz ließ sich den Sieg jedoch nicht mehr nehmen. Natz bleibt mit den drei Punkten weiterhin an der Tabellenspitze, für Milland war dies die dritte Heimmiederlage in Folge.

# Interview „Neuzugang“: Manuel Hofer

## ZUR PERSON

**Name:** Manuel Hofer

**Spitzname:** Manu, Hofa

**Geburtsdatum und Geburtsort:** 05.07.1991, Brixen

**Wohnort:** Natz, Innsbruck

**Beruf:** Selbstständig

**Familienstand:** Vergeben

**Hobbies:** Poker spielen, Fußball, Feiern, Reisen

**Bisherige Vereine:** ASV Natz, ASV Raas, ASV Milland

**Höhepunkt deiner Karriere:** Die Saison 2018/2019

**Tiefpunkt deiner Karriere:** Abstieg 2016/2017

**Spielposition:** Stürmer

**Liebblingsverein und Lieblingssportler:** FC Liverpool, Karim Benzema

**Lebensmotto:** The sky is the limit



## Servus Manu, willkommen zurück beim ASV Natz!

**Wirklich vorstellen müssen wir dich in unserem Verein natürlich keinem mehr, aber trotzdem haben wir die ein oder andere Frage an dich. Du hast dich nach dem Aufstieg 2019 zum Landesligakonkurrenten und heutigen Gegner ASV Milland verabschiedet. Was war damals ausschlaggebend für deinen Wechsel?**

Ich habe in dieser Saison sportlich alles richtig gemacht, ich bin Torschützenkönig geworden und werde nie mehr so eine Saison spielen. Die Betonung liegt auf „sportlich“. Ich habe und musste mir eingestehen, dass gewisse Dinge gegenüber meinen Mitspielern nicht in Ordnung waren. Diese Sache möchte ich auch nicht mehr kommentieren und sie ist mittlerweile aus der Welt geräumt. Ich habe mich in den Fußball viel zu viel hineingesteigert, was leider auch Freundschaften gekostet hat. Im Nachhinein würde ich einiges ändern und ich glaube zu diesem Zeitpunkt war es der beste Weg, dass wir getrennte Wege gegangen sind. Für mich war es einfach ausgebrannt und ich brauchte eine neue Herausforderung. Die zwei Jahre, in denen ich weg war, haben mich auch menschlich sehr weiter gebracht und ich habe mittlerweile kapiert, dass es viel Wichtigeres gibt als den Fußball. Im Nachhinein betrachtet habe ich der Aufstiegssaison und generell dem Fußball viel zu viel Aufmerksamkeit geschenkt. Es soll nicht heißen, dass ich jetzt nicht 100 % gebe, ich sehe gewisse Dinge aber einfach anders. Ich finde gewisse Konflikte gehören im Leben einfach dazu. Das Wichtigste ist, wie man damit umgeht und vor allem, das man sich auch wieder findet und jeder einen Schritt macht und sich auch selbst eingesteht, dass nicht alles richtig war. Ich bin froh wieder in Natz zu spielen, und möchte mich fortan nicht nur sportlich beweisen.

**In Milland konntest du nie eine ganze Saison absolvieren – die Pandemie stand im Weg. Wie war die Erfahrung bei den Schwarz-Gelben? Warum hast du dich trotzdem entschieden, wieder aufs Hochplateau zurück zu wechseln?**

Ich kann über Milland nur lobende Worte aussprechen. Milland ist wie Natz ein sehr gut geführter Verein mit einer ähnlichen Philosophie. Leider konnte ich aufgrund der Corona-Pandemie keine vollständige Saison absolvieren und auch nicht an meine Leistungen aus Natz anschließen. Der Verein hat mir aber immer die Stange gehalten, auch wo es mal nicht so gut lief. Ich möchte jedem Einzelnen ein herzliches DANKE aussprechen, wie sie mich unterstützt und auch aufgenommen haben. Was den menschlichen Aspekt anbelangt, gibt es sicher wenige Vereine wie Milland. Ich habe in Milland Freunde gefunden, die weit über den Fußball hinausgehen und sicher noch länger bestehen bleiben. Milland war für mich fußballerisch die beste Erfahrung, die ich gemacht habe. Der Wechsel zurück zu Natz war eine Gefühlssache - ich denke einfach, dass ich rein fußballerisch in Natz besser aufgehoben bin als bei Milland und Natz ist und wird immer mein Heimatdorf bleiben.

Auf diesen Weg möchte ich mich aber nochmals bei allen Millandern für die Chance bedanken und ganz besonders bei Giggo! Ich wünsche ihnen nur das Beste und alles Gute für die Saison 21/22.

**Wie hast du die lange Corona-Pause genutzt (auch privat 😊)? Und wie hat es sich angefühlt, nach fast einem Jahr erstmals wieder in Pflichtspielen auf dem Platz stehen zu können?**

Die ersten Spiele waren schon sehr geil, auch wieder vor Publikum zu spielen. Bleibt zu hoffen, dass uns die Corona-Pandemie nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Ich habe bis Februar einen Achillessehnenriss auskuriert, den ich mir im September 2020 zugezogen habe. Ich konnte eigentlich sportmäßig nicht viel machen. Ansonsten habe ich gut gelebt=) also wenig für den Fußball getan. War oft für das Wochenende weg, war mit meiner Freundin oder Kollegen unterwegs und ich habe es mir gut gehen gelassen. Der körperliche Zustand war anfangs der Vorbereitung schon eine Katastrophe, aber Galle und Dani haben mich schon wieder halbwegs in Form gebracht.

**Du wohnst ja mittlerweile in Innsbruck und pendelst nur mehr zum Training und den Spielen nach Südtirol. Warum willst du trotzdem hier spielen und nicht bei einem Verein in Nordtirol?**

Ich habe schon mit dem Gedanken gespielt und auch mit einem Verein in Nordtirol, wo mein Schwager Trainer ist, gesprochen. Aber bis zum Schluss ist für mich der Südtiroler Fußball doch das Geilste, was es gibt. Ich habe einfach zu viele Freunde, wo das Hauptthema der heimische Amateursport ist. Die Pendlerei macht mir nicht viel aus und ab Oktober haben wir eine Fahrgemeinschaft mit den Studenten und der Verein stellt uns den Sportbus zur Verfügung. Des Weiteren habe ich meine Freundin sowie meine Arbeit in Innsbruck und durch das Fußballspielen in Südtirol verliere ich nicht komplett den Kontakt zu "Dohoam".

**Wo siehst du deine fußballerischen Stärken bzw. Schwächen? Glaubst du, am Satz „Manuel Hofer funktioniert nur beim SV Natz“, den man zuletzt von einigen Zuschauern gehört hat, könnte etwas dran sein und wenn ja, warum?**

Ich glaube meine Stärke ist, dass ich immer Alles gebe und dass ich ein Instinktfußballer bin, der nicht denkt sondern einfach macht. Fußball ist für mich Spaß und die schönste Nebensache der Welt, das versuche ich auch zu verkörpern und dementsprechend zu spielen. Meine Schwächen liegen bestimmt im taktischen Bereich, aber das habe ich mittlerweile



aufgegeben, wer mit 30 noch nicht viel checkt wird es mit 36 auch nicht mehr machen=) Ob ich nur beim ASV Natz funktioniere kann ich nicht sagen, natürlich habe ich für Natz sehr viele Tore geschossen. Ich habe aber auch bei Milland sehr gute Spiele absolviert. Ich habe mit den meisten Spielern bei Natz sicher mehr als 100 Spiele gemeinsam absolviert, das ist bestimmt ein Vorteil, der mir zu Gute kommt. Sie kennen meine Laufwege und mich als Spieler.

**Wie schätzt du unsere diesjährige Mannschaft nach der Vorbereitung und den ersten Spielen ein? Wo liegen deiner Meinung nach die Stärken und Schwächen des ASV Natz?**

Ich habe bei meiner 2-jährigen Abstinenz gesehen, dass sich die jungen Spieler sehr weiterentwickelt haben und mittlerweile gestandene Landesliga-Spieler geworden sind. Wir haben auch Einzelspieler wie Maxi, Motz, Brauni oder auch Armin die für jedes Landesligateam ein Luxus sind und Spiele im Alleingang entscheiden könne. Nichts desto trotz ist das Kollektiv unsere Stärke. Die Vorbereitung verlief vielleicht nicht optimal, aber das ist Sommerfußball. Was zählt ist, dass wir beim ersten Spiel pronto sind und das waren wir. Ich bin überzeugt, dass wir uns noch stetig steigern und verbessern können. Ich denke, dass der Kader für so eine lange Meisterschaft etwas dünn besetzt ist. Bleibt zu hoffen, dass wir von Verletzungen verschont bleiben.

**Mit Trainer Manuel „Galle“ Rella und Assistent Daniel Volgger arbeitest du zum ersten mal zusammen. Was hältst du vom Trainerteam und was von den Menschen rundherum?**

Ich glaube Galle und Dani sind die zwei besten Trainer, die es für diese Mannschaft gibt. Sie haben einen sehr guten Umgang mit uns Spielern und sie werden auch von uns sehr geschätzt. Wir werden optimal auf die Spiele vorbereitet und der Spaß kommt nicht zu kurz. Was ich auch noch sagen kann ist, dass sie auch außerhalb des Spielfeldes einen sehr guten und menschlichen Umgang haben. Wir Spieler und das Trainerteam sind ein sehr gutes Kollektiv und eine wirkliche Einheit, die für den Verein alles gibt.

**Wir feierten vor Kurzem ja 50 Jahre ASV Natz: Was unterscheidet deiner Meinung nach unseren SVN von anderen Vereinen in Südtirol?**

Der SV Natz ist ein einzigartiger Verein, der von seiner Tradition und von den Fans lebt. Die gesamte Infrastruktur, ob Plätze, Trainingslager usw. sind einzigartig. Man muss auch sagen, dass der Verein immer wieder sehr gute Nachwuchsspieler hervorbringt. Das ganze Dorf lebt und liebt den Fußball. Ich habe es auch erst zu schätzen und wissen gelernt, dass gewisse Sachen nicht selbstverständlich sind und dass es so viele freiwillige Helfer gibt, die das Vereinsleben so gestalten, damit wir die besten Voraussetzungen haben.

**Auf welchem Tabellenplatz steht der ASV Natz zum Schluss? Gibt es besondere persönliche Ziele für diese Saison (wieder über 30 Tore 😊)? Was erhoffst du dir von der neuen Saison? Wie zufrieden bist du mit den bisherigen Leistungen der Mannschaft und deinen individuellen Auftritten?**

Ich hoffe wir spielen nicht die ganze Saison gegen den Abstieg und können den Klassenerhalt so schnell wie möglich fixieren. Die Qualität in der Mannschaft haben wir allemal. Ich möchte der Mannschaft mit meinen Toren so gut es geht helfen, egal ob es am Ende 30, 12, oder 5 Tore sind – was zählt, sind die Punkte, wenngleich auch ein Stürmer am den Toren gemessen wird. Ich hoffe, dass wir den Ehrgeiz und den Willen beibehalten und unsere Leistungen stetig steigern. Die bisherigen Leistungen gegen sehr starke Gegner waren für mich zufriedenstellend. Wir haben bewiesen, dass wir gegen jede Mannschaft mitspielen und dagegenhalten können. Aber nun soll es mit dem ersten Dreier endlich klappen.



### Heute kommt mit dem ASV Milland dein Ex-Verein in die Laugen Arena. Wie schätzt du die Millander in dieser Saison ein? Was sind deiner Meinung nach die Stärken und Schwächen des heutigen Gegners?

Ich denke die Millander haben einen sehr guten und ausgeglichenen Kader und können von der Ersatzbank die gleichwertigen Spieler bringen. Die Quantität im Kader ist für Milland im Laufe der Meisterschaft bestimmt ein Vorteil. Allerdings haben sie auch sehr gute Einzelspieler in Ihren Reihen. Ich denke es erwartet uns ein kampfbetontes und hartes Derby. Schwächen der Millander kann und möchte ich nicht beurteilen.

### Wie schätzt du die übrige Konkurrenz in der Landesliga ein? Wer gehört zu den Titelfavoriten, wer steigt am Ende der Saison ab?

Ich glaube die heurige Landesligasaison ist extrem ausgeglichen und vor allem aufgrund der 34 Spiele intensiv. Bis auf 5-6 Mannschaften, die um den Aufstieg spielen, spielt die restliche Liga gegen den Abstieg. Wie aus den ersten Resultaten ersichtlich ist, kann jeder gegen jeden gewinnen. Dass bis zu 7 Mannschaften absteigen können, verschärft die ganze Meisterschaft noch zusätzlich. Ich denke Bruneck und Terlan gehören zu den Favoriten um den Aufstieg.

#### BEENDE FOLGENDE SÄTZE

**Am liebsten streite ich mich mit...** meiner Freundin, da ich fast immer Recht habe.

**Ich träume...** von einem Haus am Meer.

**Wenn ich in den Kühlschrank sehe, dann...** schaue ich zuerst auf das Verfallsdatum.

**Sport zu machen ist...** mehr als nur ein Ausgleich.

**Urlaub ist für mich...** leider immer zu schnell vorbei.

**Der peinlichste Augenblick in meinem Leben war...** es waren so ziemlich einige, hat sich aber in den letzten Jahren stark gebessert =)

**Der schönste Augenblick in meinem Leben war...** sehr viele, sehe alles recht positiv und nehme die schönen Augenblicke gerne mit.

**Wenn sonntags kein Fußball ansteht, dann...** mache ich was mit Freunden oder mit meiner Freundin.

**Wenn ich die Fußballschuhe an den Nagel hänge...** möchte ich eine neue Sportart erlernen, Tennis würde mir gefallen.

**Meine schlimmste Verletzung, war...** so sämtliche Bänder im Knöchel waren gerissen.

**Diese Schlagzeile über mich würde ich am liebsten lesen...** Hofer Manuel und Günther Messner sind die neuen Geschäftsführer bei Wacker Innsbruck.

**Die nächste große Investition...** Verlobungsring.

**Natz braucht...** die neue Trainingsbekleidung.

**Das wichtigste im Leben...** Zufriedenheit und Gesundheit.

#### WER IST?

**Der Kopfballstärkste:**  
Motzi

**Der Schnellste:**  
Brauni

**Der Eitelste:**  
Bruno

**Der Spaßvogel der Mannschaft:**  
Fusco Andi

**Der Intelligenteste:**  
Mogli

**Der Zweikampfstärkste:**  
Armin

**Der mit der Mega-Fußballstatur:**  
Paolo

**Der mit dem Hammerschuss:**  
Dommi

**Der beste Techniker:**  
Mogli

**Der beste Sänger in der Dusche:**  
Mair Maxi

**Der Launischste:**  
Wolda Rudi

# Jugendfußball Herons Natz-Schabs

## U 10

<b>0</b>	Herons Natz-Schabs
<b>15</b>	Vahrn/Neustift Weiss

Tabelle U10-Unterpustertal

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Vahrn/Neustift Weiß	1	1	0	0	15:0	3
2.	Ahrntal	1	1	0	0	7:0	3
3.	St. Georgen	1	0	1	0	3:3	1
4.	Pfalzen	1	0	1	0	3:3	1
5.	Taufers	0	0	0	0	0:0	0
6.	Milland Blau	0	0	0	0	0:0	0
7.	Gitschberg/Jochtal	1	0	0	1	0:7	0
8.	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0:15</b>	<b>0</b>

## U 11

<b>8</b>	Vintl/Gitschb./Jochtal
<b>0</b>	Herons Natz-Schabs

Tabelle U11-Nord

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Vintl/Gitschberg/Jochtal	1	1	0	0	8:0	3
2.	Milland	1	1	0	0	7:0	3
3.	Pfalzen	1	1	0	0	6:1	3
4.	Bruneck	1	1	0	0	2:0	3
5.	Kiens	0	0	0	0	0:0	0
6.	Gherdeina Jaguars	0	0	0	0	0:0	0
7.	Plose	1	0	0	1	0:2	0
8.	Brixen	1	0	0	1	1:6	0
9.	St. Lorenzen	1	0	0	1	0:7	0
10.	<b>Herons Natz-Schabs</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0:8</b>	<b>0</b>

## U 12

4	Herons Natz-Schabs
1	Pro Team

Tabelle U12-Ost

Pl.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	+ -	PUNKTE
1.	Herons Natz-Schabs	1	1	0	0	4:1	3
2.	Vintl/Gitschberg/Jochtal	1	1	0	0	2:0	3
3.	Team 4	1	1	0	0	3:2	3
4.	Taufers	1	0	1	0	1:1	1
5.	Brixen	0	0	1	0	1:1	1
6.	Ridnauntal Sterzing	1	0	0	0	0:0	0
7.	Gossensass	1	0	0	1	2:3	0
8.	Obopuschtra Jugend	1	0	0	1	0:2	0
9.	Pro Team	1	0	0	1	1:4	0

# Natz 360°

## Die meisten Spielzeiten...

... aller Südtiroler Vereine hat unser ASV Natz in der Landesliga absolviert. Wie in der nebenstehenden ewigen Tabelle zu sehen ist, trat unsere Mannschaft 20 mal in Südtirols höchster Spielklasse an und bestritt dabei 568 Spiele und fuhr durchschnittlich 1,35 Zähler ein. Nur Punkte holten wir insgesamt nicht ganz so viele wie der Spitzenreiter SSV Naturns – aber was nicht ist, kann ja noch werden... 😊

## Das letzte Testspiel...

... der heurigen Vorbereitung gegen den FC Wacker Innsbruck III (aktuell auf Rang 2 der Tiroler Bezirksliga West) konnten wir mit 3:1 für uns entscheiden. Gegen das im Rahmen des Nachwuchs-Trainingslagers in Natz verweilende U18-Team des Tiroler Traditionsvereins erzielten nach 0:1 Rückstand Maximilian Hofer, Moritz Mair und Dominik Gasser unsere Treffer.

An dieser Stelle hoffen wir, dass der Wacker-Nachwuchs auf ein erfolgreiches Trainingslager bei uns zurückblicken kann und wünscht den Mannschaften der Schwarz-Grünen eine gute Saison!

EWIGE LANDESLIGA-TABELLE			
Verein	Jahre	Spiele	Punkte
1. Naturns	17	478	792
2. Natz	20	568	766
3. Plose	18	540	743
4. St. Pauls	14	420	742
5. SSV Bruneck	17	477	711
6. Lana	17	510	703
7. Virtus Bozen	15	450	688
8. Neugries	14	420	637
9. Vahrn	15	450	622
10. Neumarkt	17	510	580
11. St. Martin i.P.	13	369	575
12. Stegen	13	379	575
13. Eppan	14	388	559
14. Weinstraße Süd	11	296	445
15. Latzfons/Verdings	13	390	437
16. Tramin	9	270	426
17. SC Passeier	13	358	422
18. Latsch	13	358	417
19. Bozner FC	9	270	404
20. Schluderns	11	330	385
21. Mals	9	270	358
22. Obermais	7	210	348
23. Ahrntal	8	208	341
24. Auswahl Sterzing	8	240	308
25. Kastelbell/Tschars	9	270	305
26. Partschins	7	176	297
27. SSV Brixen	5	150	274
28. Terlan	8	208	269
29. Vintl	8	240	249
30. Taufers	6	180	246
31. Salurn	6	180	244
32. Schabs	6	180	235
33. FC Meran	6	180	231
34. Nals	7	210	220
35. Schlern	6	180	216
36. SV Milland	7	176	216
37. SSV Leifers	6	147	201
38. Sarnatal	6	180	198
39. Mühlbach/Rodeneck/Vals	4	120	185
40. St. Georgen	4	120	162

## Als einen Anti-Stress-Ball...

... oder so ähnlich könnte man das, was Trainer Manuel Rella zu Beginn der neuen Saison präsentiert hat, bezeichnen. Vielen Fans ist der kleine gelbe Tennisball in Galles Händen bereits aufgefallen und je nach Spielverlauf wird er mehr oder weniger oft zu Boden geworfen 😊

Ob er wirklich etwas nützt, bleibt bis dato zumindest noch fraglich, denn unser Trainer wurde am ersten Spieltag trotzdem vom Schiedsrichter vom Platz gestellt...

## Sein Comeback im Natzner Tor...

... gab Maximilian Mair im Spiel gegen den FCW III, als er in den Schlussminuten eingewechselt wurde. Nach seinem Kahnbeinbruch, zugezogen im Frühling im Testspiel gegen Ahrntal, stieg Maxi vor einigen Wochen wieder ins Mannschaftstraining ein und kehrte vor 10 Tagen dann zwischen die Pfosten zurück. Wir freuen uns, dass du wieder dabei bist!

Auch Alex Braunhofer ist nach seinem Muskelfaser-riss wieder zurück und feierte vergangene Woche in Bruneck sein Comeback. Weiterhin verletzungsbedingt nicht dabei ist Alexander Mair, der die vergangenen zwei Wochen am Strand von Apulien verbracht hat, aber ansonsten zurzeit auf der Tribüne als Experte auch eine gute Figur macht! 😊

# Aus der Vereinschronik

## DER AUFSTIEG IN DIE OBERLIGA (1987)

Am 17. Mai 1987 fand dann das Spiel statt, das für den SV Natz den Aufstieg in die Oberliga bedeutete. Mit 3:1 besiegte Natz den SV Milland; die Tore für Natz schossen Robert Lira (2 Tore) und Peter Gasser. Wie im Spielbericht zu lesen ist, freute sich das ganze Dorf mit der Mannschaft: „Um 18.20 Uhr waren alle Türen und Tore offen. Der Sekt floß in Strömen, das Bier überschwemmte alle Köpfe. Die Nacht wurde zum Tag gemacht, die Gasthäuser und Straßen waren überfüllt, das Team Natz in die Oberliga aufgestiegen.“

Auch die Tageszeitung „Dolomiten“ berichtete am Tag nach dem letzten Spiel vom Aufstieg der Mannschaft aus Natz in die Oberliga. Hervorgehoben wurde darin einerseits, dass „ein Dorf dieser Größenordnung eine Fußballmannschaft in der Oberliga hat“ und andererseits, dass „dieser Erfolg beinahe ausschließlich mit einheimischen Spielern errungen wurde.“ Die meisten Spieler stammten aus dem engsten Einzugsbereich von Natz, nur zwei waren aus Branzoll. Besonderes Augenmerk erhielten die fünf Brüder der Familie Peintner (Oswald, Peter, Josef, Philipp und Alfred), die der Natzner Elf angehörten.

### Stavolta è Promozione

Un risultato frutto di un lungo ed appassionato lavoro

### Allgemeine Fußballbegeisterung in Natz

Aufstieg in die Oberliga mit kleinem Dorffest gefeiert – Gründe des Erfolges

**Brixen (HS) – Begeisterung hat in Natz der Erfolg der einheimischen Fußballmannschaft SV Natz/Raiffeisenkasse Elsacktal hervorgerufen, die wie im Sportteil seinerzeit berichtet – den Aufstieg von der ersten Amateurliga in die Oberliga geschafft hat. Das Ereignis wurde mit einem kleinen Dorffest und mit einem Essen gefeiert, zu dem die Gemeindeverwaltung einlud. Einmalig ist nicht nur, daß ein Dorf dieser Größenordnung eine Fußballmannschaft in der Oberliga hat, sondern daß dieser Erfolg beinahe ausschließlich mit einheimischen Spielern errungen wurde.**

Der Fußballerfolg von Natz ist ein Beispiel dafür, welche Ziele durch Zusammenhalt erreicht werden können. Während anderswo auch in unteren Ligen Fußballspieler um viel Geld eingekauft werden, hat Trainer Walter Gasser in Natz die Spieler beinahe ausschließlich aus dem engsten Einzugsbereich Natz. Elvas und Viums gesammelt, zwei Spieler kamen aus Branzoll. Einmalig ist sicher, daß gleich fünf Brüder der Familie Peintner mitspielten, wobei vor allem Oswald Peintner, mit 16 Toren Torschützenkönig der Meisterschaft, gemeinsam mit dem Trainer die richtige Motivation zu vermitteln verstand.

Der von Johann Huber geleitete Sportverein Natz (Fußballsektionsleiter ist Thomas Michaeler) ist seit der Saison 1975/76 im Fußballsport mit dabei. Mit einer Mannschaft, von der einige Spieler noch immer mit dabei sind, wurde der Aufstieg in die zweite Amateurliga gewonnen und der Aufstieg in die erste Amateurliga geschafft. In der Saison 1980/81 gelang ebenso souverän der Aufstieg in die erste Amateurliga, 1986/87 wurde der Aufstieg für undenkbar gehaltene Natz in die Oberliga erreicht. Nach diesem Höhenflug wird es jetzt

darum gehen, den Klassenerhalt zu sichern. Vom kämpferischen Einsatz her traut man dies den Natzern durchaus zu. Eine Meisterschaft in der Oberliga ist allerdings auch ein finanzielles Abenteuer, schon allein wegen der erhöhten Fahrtkosten. Möglich ist dieses Abenteuer nur, weil sowohl Trainer als auch Spieler unentgeltlich tätig sind und die einheimische Raiffeisenkasse als Sponsor den Verein unterstützt und auch andere Gönner ihren Beitrag leisten. Auch der außerordentliche Publikumsandrang ist dem SV Natz eine große Hilfe. Außer der einheimischen Bevölkerung kommen auch immer mehr Zuschauer von auswärts, ein Zeichen für die Sympathie, die die Natzer allgemein erwerben konnten.

Der Aufstieg in die Oberliga bringt ein weiteres Problem mit sich, da der Fußballplatz von Natz für diese Liga kaum mehr ausreichend ist. Die Fußballer würden sich daher einen neuen Platz wünschen. Den bisherigen Platz hat der Verein auch mit eigenem finanziellen Einsatz verbessert. So wurde, vor allem um die Trainingsmöglichkeiten zu verbessern, ein 60 Millionen Lire eine Flutlichtanlage installiert, die zur Hälfte mit öffentlichen Beiträgen und zur Hälfte vom SV Natz selbst finanziert wurde.

Gruppe C						
Natz - Milland		3:1				
Sarnthein - Taufers		0:0				
SC Passeier - Kastelb.-Tschars		2:2				
FC Bruneck - Prad		0:2				
Sinich - AC Meran		0:0				
Pfalzen - Algund		2:2				
Ahrntal - AC Brixen		2:1				
1. Natz	25	16	6	3	44:21	38:12
2. AC Meran	25	14	7	4	52:24	35:15
3. Kastelb.-Tschars	25	10	12	3	48:30	32:18
4. Prad	25	12	7	6	42:43	31:19
5. SC Passeier	25	11	7	7	40:22	29:21
6. Taufers	25	9	10	6	33:25	28:22
7. Sinich	25	8	11	6	36:30	27:23
8. Sarnthein	25	10	6	9	29:30	26:24
9. FC Bruneck	25	9	3	13	23:31	21:29
10. Ahrntal	25	6	7	12	31:37	19:31
11. Milland	25	3	13	9	20:27	19:31
12. AC Brixen	25	5	6	14	17:42	10:34
13. Algund	25	3	9	13	20:44	15:33
14. Pfalzen	25	2	10	13	23:52	14:36

Peter, Alfred, Philipp, Josef und Oswald Peintner

## INFORMATION

Die heutige Ausgabe der Sportzeitung erscheint aufgrund fehlender Mannschaftsfotos usw. leider noch im Layout der vergangenen Saison.

**Wir bitten alle Jugendtrainer und Berichteschreiber die Dokumente an untenstehende E-Mail-Adresse zu senden. Redaktionsschluss ist jeweils Dienstagnachmittag vor dem nächsten Heimspiel.**

Die nächste Partie in der Laugen Arena findet am Sonntag, 26.09.21 statt, Berichte daher bis spätestens 21.09. senden!

[sportzeitung.natz@outlook.com](mailto:sportzeitung.natz@outlook.com)

Kontaktinformationen

